



**Im Institut für Neue Musik und Jazz der Fakultät II ist zum Wintersemester 2021/22
eine
Professur W3 für Komposition
(Nachfolge Prof. Michael Obst)**

zu besetzen. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit herausragenden künstlerischen und pädagogischen Fähigkeiten, gekennzeichnet durch ein umfangreiches, eigenständiges und profiliertes kompositorisches Schaffen mit erfolgreicher internationaler Ausstrahlung, die das Fach Komposition in seiner gesamten Bandbreite vertritt.

Das Lehrangebot richtet sich an Studierende sowohl in grundständigen, als auch in Masterstudiengängen, sowie im Konzertexamen.

Der Umfang der Lehrverpflichtung beträgt 19 SWS (inkl. 1 Stunde Studienberatung)

Zu den Aufgaben der Professur gehören insbesondere:

- Erteilung von Hauptfachunterricht sowie Unterricht im Rahmen des Hauptfachkomplexes in allen Ausbildungszyklen (BA, MA, Konzertexamen)
- Innovative und zeitgemäße Weiterentwicklung aller Studiengänge, die den Ausbildungsgang Komposition betreffen
- Vernetzung von künstlerischen, pädagogischen und wissenschaftlichen Lehrinhalten innerhalb der Hochschule für Musik Franz Liszt
- Bereitschaft zur Mitwirkung bei nationalen und internationalen Kooperationen

Voraussetzungen sind ein künstlerischer oder wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Bereich **Komposition** (Master, Diplom, Konzertexamen) oder adäquate hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis sowie eine mehrjährige erfolgreiche pädagogische Tätigkeit, vorrangig im Hochschulbereich. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird erwartet.

Vorausgesetzt werden daneben die Bereitschaft zur engagierten Mitwirkung in der Selbstverwaltung der Hochschule, Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Führungskompetenz sowie Interesse an Ausrichtung und Standort der Hochschule.

Bewerbende sollen bereit und in der Lage sein, durch ein aktives fach- und fakultätsübergreifendes Denken und Handeln an der Profilierung der Hochschulen mitzuwirken.

Weitere Aufgaben und Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach den §§ 83, 84 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG). Es wird darauf hingewiesen, dass die Beschäftigung bei einer ersten Berufung in der Regel zunächst auf Zeit erfolgt. (§ 86 ThürHG).

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen in der Professorenschaft an. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen, aussagekräftigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung des künstlerischen Werdegangs einschließlich Referenzen, Verzeichnis der Lehrtätigkeiten und Kopien der Zeugnisse) sind unter Nennung der Kennziffer 17/2020 bis zum 15.01.2021 zu richten an den

**Präsidenten der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
PF 2552, 99406 Weimar**

Es wird gebeten, lediglich Kopien ohne Verwendung eines Hefters einzureichen und auf die Zusendung von Tonträgern, DVD o. ä. zu verzichten, da alle Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens vernichtet werden. Bewerbungen in elektronischer Form werden nicht berücksichtigt.

Datenschutzhinweis

Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf dem Hinweisblatt *Datenschutzhinweise für Bewerbende* auf unserer Homepage unter der Rubrik *Stellen*.